

Erstiger Notfall im Zoo: Zebra-Junges Farasi übersteht kritische Zeit

Ein Zebra-Junges in der Zoom Gelsenkirchen hatte eine kritische Schlundverstopfung, konnte aber erfolgreich behandelt werden.

Ein Pionierbeispiel für Tierpflege und -medizin im Zoom Gelsenkirchen

Die Zoom Erlebniswelt Gelsenkirchen hat kürzlich mit der Geburt eines Grant-Zebra-Junges namens Farasi für Aufregung gesorgt. Am Montag, den 22. Juli, wurde die frohe Nachricht verkündet, doch nur kurz danach stand das kleine Zebra plötzlich vor einer ernsthaften Herausforderung: Ein medizinischer Notfall, der den hingebungsvollen Tierpflegern und Veterinären viel abverlangte.

Die Rolle der Tierpfleger in der Notlage

Es war ein friedlicher Moment, als die Tierpfleger Farasi beim Grasen beobachteten. Doch plötzlich wurde dieser Moment durch heftiges Husten und Würgen des Zebras unterbrochen. Umgehend erkannten die Pfleger die Anzeichen einer Schlundverstopfung – eine ernsthafte Situation, bei der Futter in der Speiseröhre steckenbleiben kann und schwere gesundheitliche Folgen haben könnte. Sie handelten schnell, denn solch eine Verstopfung kann dazu führen, dass Futter in die Lunge gelangt, was fatale Folgen haben könnte.

Tiermedizinische Intervention und moderne Technologien

Die hinzugerufenen Veterinäre reagierten sofort und setzten Farasi in Narkose, um ihr die notwendige Behandlung angedeihen zu lassen. Auch die Mutter, Farida, erhielt eine Sedierung, um sie zu beruhigen und mögliche Verletzungen während des Eingriffs zu vermeiden. Ein Röntgenbild bestätigte die Diagnose: Futterreste hielten sich direkt hinter dem Kehlkopf fest. Mittels einer speziellen Sonde konnten die Ärzte diese Verstopfung lösen und haben sogar festgestellt, dass etwas Futter in die Lunge gelangt war. Um einer Verschlechterung vorzubeugen, erfolgt nun eine Antibiotikabehandlung für Farasi.

Ein Lichtblick für die Community: Viehhaltung und Tiermedizin

Dieser Vorfall ist nicht nur ein Einzelfall, sondern zeigt, wie wichtig Ausbildung und schnelle Reaktion im Bereich der Tierpflege und -medizin sind. Die Fähigkeit, Probleme frühzeitig zu erkennen und professionelle Hilfe in Anspruch zu nehmen, ist entscheidend, um das Wohlergehen der Tiere zu gewährleisten. Es ist ein Zeichen für die Fortschritte, die der Zoobereich gemacht hat, und ein Leitfaden für andere Einrichtungen, wie sie mit ähnlichen Situationen umgehen können.

Ausblick auf die Zukunft: Farasi und ihre Mama zeigen sich bald der Öffentlichkeit

Glücklicherweise hat Farasi die Behandlung gut überstanden und es geht ihr wieder prächtig. Ab Montag, den 29. Juli, wird das kleine Zebra zusammen mit ihrer Mutter Farida in der großen Grassavanne der Zoom Erlebniswelt zu sehen sein. Für die Zuschauer wird es ein besonderer Moment sein, die beiden in ihrer natürlichen Umgebung zu beobachten und mehr über die Bedeutung der richtigen Pflege und tiermedizinischen Intervention zu erfahren.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de